

# Startschuss für laulustige Landshuter

„Landshut läuft“: Auch dieses Jahr werden viele Teilnehmer erwartet



OB Alexander Putz (Mitte) mit dem diesjährigen Laufteam des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach und den Sponsoren: der Landshuter Zeitung, Christina Olender (vorne, Zweite von rechts), AlpenStrand, Katja Mendel (vorne, Fünfte von rechts) und BMW Group, Bernd Eckstein (hinten, Vierter von rechts). Foto: fra

**Ein Tag für Landshuts Läufer: Zum 12. Mal findet dieses Jahr der Benefizlauf „Landshut läuft“ statt. Am 29. April starten die Läufer, wie schon vergangenes Jahr, im Herzen Landshuts, in der Altstadt, auf Höhe des Rathauses. Das diesjährige Konzept des Lions Clubs Landshut-Wittelsbach bringt neben Gewohntem auch ein paar Neuerungen mit sich.**

Spaziergänger, Radler und Gassi-Geher sollten sich in Acht nehmen. Im Rahmen des Benefizlaufs „Landshut läuft“ sind auch dieses Jahr am letzten Aprilsonntag wieder zahlreiche Läufer in den Isarauen unterwegs. Über verschieden lange Distanzen können Laufbegeisterte Fitness und Motivation für den guten Zweck beweisen. Der Erlös, der durch die Einnahmen der Startgebühren zustande kommt, soll sozialen Einrichtungen im Raum Landshut zugutekommen. Rund 100 Sponsoren unterstützen den Lions Club bei der Verwirklichung des Benefizlaufs. Zu den Hauptsponsoren gehören unter anderem die *Landshuter Zeitung*, das Sportgeschäft AlpenStrand und die BMW Group.

Aus Distanzen über fünf, zehn, aber auch 21,5 Kilometer, also einem Halbmarathon, können die Teilnehmer wählen. Wer wenig „Jogging-affin“ ist, kann auch zu den Walking-Stecken greifen. Für laufbegeisterte Kinder und Jugendliche ist mit dem „Bambini-Lauf“ über 600 Meter oder der doppelten Distanz ebenfalls einiges geboten.

Nur durch das große Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen sei die Aktion überhaupt zu stemmen, sagte Daniela Rech vom Lions Club. Seit Wochen arbeite man schon an der Durchführung der Veranstaltung. Nicht nur nach und während des Laufs sind die Teilnehmer in guten Händen. Beim Vorabend-Check-In im Rathaus-Foyer können die Startnummern abgeholt werden. Zwar sei dies auch noch am folgenden Tag, bis eine Stunde vor Laufbeginn möglich, doch könne einen Tag vorher „ein Stau an der Nummernausgabe vermieden werden“, so Rech. Der Weg zum Salzstadel, in dem für alle Läufer anschließend eine „Pasta-Party“ stattfindet, ist dann nicht weit. Zusammen mit anderen Läufern kann man dort eine kostenlose „Henkersmahlzeit“ genießen, bevor es am nächsten Morgen an den Start geht.

„Letztes Jahr wurde kritisiert, dass die Startzeiten so spät angesetzt wurden“, sagte Rech. Daher habe man sich heuer mit Stiftspropst Dr. Franz Joseph Baur abgesprochen, um Laufbegeisterten und Kirchgängern einen Kompromiss zu ermöglichen. Dieses Jahr soll der Lauf mit den „Bambinis“ beginnen. Diese starten als erste um 10 Uhr. Um 11 Uhr folgt der Startschuss für die Läufer der fünf Kilometer langen Laufstrecke und die Walker. Direkt nach Ende des Gottesdienstes um 12.15 Uhr geht es für die Läufer des Halbmarathons an den Start. Das Schlusslicht um 12.30 Uhr bilden dann die Teilnehmer der Zehn-Kilometer-Distanz.

Um die Veranstaltung auch für kommende Jahre noch zu verbessern, bekommt jeder Teilnehmer nach dem Lauf ein Feedback-Formular, auf dem man sowohl Lob als auch Kritik loswerden kann. „Mit dem Start des letzten Läufers geht es beinahe nahtlos in die Abschlussparty in der Altstadt über“, sagt Rech. Zahlreiche Besucher werden erwartet, die sich wie jedes Jahr neugierig und unter Anfeuerungsrufen in der Nähe des Zieleinlaufs platzieren. Unter anderem soll dort mit Musik von DJ Adrian und Sponsoren- und Verpflegungsständen die Preisverleihung nach dem Rennen stattfinden. Ob man die Teilnehmerrekorde der letzten beiden Jahre brechen wird, dazu könne man noch keine Aussage treffen, heißt es vonseiten des Lions Clubs. „Wir rechnen mit plus minus 3000 Teilnehmern.“ Seien es tatsächlich weit mehr Läufer, wäre das mit enormem organisatorischen Aufwand verbunden. „Wir müssten uns kurzfristig um noch mehr Getränke und Verpflegung im Allgemeinen kümmern.“ Intern schließe man schon Wetten darüber ab, wieviele motivierte Läufer dieses Jahr für den guten Zweck an den Start gehen werden.

Auf jeden Fall unter den Teilnehmern ist das Team der Stadt Landshut mit Läufern aus allen Referaten. Wie viele andere freut sich auch Schirmherr und Oberbürgermeister Alexander Putz ganz besonders auf das diesjährige Ereignis und hoffe auf Eines ganz besonders: gutes Wetter. -fra-